EG-Sicherheitsdatenblatt (EG 1907/2006)

Handelsname: Carosol spezial
Produkt-Nr.: 1003.3 **Stand**: 14.01.2013 **Ersetzt:** 12.02.2010

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: Carosol spezial Hochleistungsentkalker salzsäurefrei
Reinigungsmittel für die berufsmäßige Verwendung in Gewerbe und Industrie.

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse:
Charlott produkte Dr. Rauwald GmbH
Pappelbreite 2
37176 Nörten-Hardenberg
Tel.-Nr.: 05503 800 800
www.info@charlott-produkte.de

Notfallnummer:

1.3. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches:
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns als Anwendungsangabe vor: Stark saurer Reiniger, Kesselsteinentferner
Bei Vorliegen weiterer Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

2. Mögliche Gefahren

Gefahrensymbole

C
Ätzend

R-Sätze: **34** Verursacht Verätzungen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

UN-Nr.: 1. UN-Nr.: 1805

Inhaltsstoffe

Gehalt	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
> 25%	7664-38-2	C	34	Phosphorsäure ... %
< 5%	68439-50-9	Xi	36/38	Alkohol (C9-C15) ethoxylate (5-15 E...
< 1%	67-63-0	F; Xi	11-36-67	Propan-2-ol

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife
Nach Augenkontakt: Augen sofort ausgiebig (15 Minuten) bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt.
Nach Verschlucken: Erbrechen vermeiden. Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe.
Hinweise für den Arzt
Wirkung: Wirkt ätzend: auf die Haut und die Schleimhäute der Augen und Atemwege

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Alle gängigen Löschmittel können verwendet werden.
Vom Brand betroffene Behälter mit Sprühwasser kühlen und, wenn möglich, ausräumen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Säureresistente Schutzkleidung tragen.
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch oder mit Bindemittel (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Brand- und Explosionsschutz:	Das Produkt ist nicht brennbar.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Empfohlene Lagertemperatur:	von: 0 bis: 30 °C
VCI-Lagerklasse:	Klasse: 8L

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

AGW-Werte der Inhaltsstoffe aus Kapitel 3 (TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m³ (ppm)	mg/m³	Fasern/m³	Art
Phosphorsäure ... %	7664-38-2		2		AGW (DFG), IOLEV (EU) (Kurzzeitwert)
Propan-2-ol	67-63-0	200	500		AGW (DFG)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz:	Handschuhe (säurebeständig)	(siehe Punkt 16)
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille	

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	Flüssigkeit				
	Farbe:	farblos klar			Geruch:	frisch
Flammpunkt (cc):	bei	n.a.	°C			
Zündtemperatur:	bei	n.a.	°C			
Entzündlichkeit:	bei	n.a.	°C			
Selbstentzündlichkeit:	bei	n.a.	°C			
Dichte:	bei	20	°C	1,20	g/ml	
Siedepunkt:	bei	1013	mbar	ab 100	°C	
Löslichkeit in Wasser:	bei	20	°C	löslich	mg/l	

Löslichkeit in organischen Lösemitteln (bei 20 °C)

Nicht löslich in unpolarenen organischen Lösungsmitteln.

Explosionsgrenzen:	untere	n.a.		Vol.-%
Explosionsgrenzen:	obere	n.a.		Vol.-%
pH-Wert der Substanz:	bei	20 °C	0	

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktion mit Werkstoffen:	Greift viele Metalle an.
Reagiert mit:	Laugen unter Salzbildung (Wärmeentwicklung)

11. Toxikologische Angaben

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitsungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erwartung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Akute Toxizität

Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies	Geschlecht
LD50	1530	oral	Ratte	
LD50	2740	dermal	Kaninchen	

Alle Angaben für reine Phosphorsäure. Daten zu dieser Zubereitung sind nicht bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise: Daten zu dieser Zubereitung sind nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise
Produkt: Kleine Mengen können auch mit viel Wasser verdünnt und fortgespült werden.
Weitere Angaben: Abfallschlüssel gem. AVV: 070601
Entleerte Gebinde bitte an Hersteller zur Wiederverwendung kostenfrei zurückgeben. Gebinde nicht mit Fremdstoffen befüllen!

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID:

Klasse:	8	Ziffer:	C1
UN-Nr.:	1805	Kemlerzahl:	80
Verpackungsgruppe:	III		

Technische Versandbezeichnung: Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

R-Sätze: **34** Verursacht Verätzungen.
Gefahrenauslöser: Phosphorsäure
Gefahrensymbole:

Ätzend

S-Sätze:
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Störfallverordnung von Jahr: 2005
Mengenschwelle Spalte 4: - Mengenschwelle Spalte 5: -

Einstufung nach TA Luft: fällt nicht unter die TA-Luft
Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung)
VCI - Lagerklasse 8L

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen
R11: Leichtentzündlich
R 34 Verursacht Verätzungen.
R36 Reizt die Augen
R67 Dämpfe können zu Benommenheit führen

Empfohlenes Handschuhmaterial: Gummi
Materialstärke: > 0,5 mm, Einwirkzeit: > 8 h

Code GIS-Bau: Nicht codiert

Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

Die Angaben entsprechen dem Stand unseres Wissens. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Datenblattausstellender Bereich
F+E
Dr. Wolfgang Rauwald